

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Nr. 166.

Sonnabend, den 15. Juni.

1839.

Börse in Leipzig, am 14. Juni 1839.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung
nach §. 1. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Gez.		Angeb.	Gez.	
Amsterdam pr. 360 Ct. fl.	k. S.	137½	Premis Cour bei dem Wechsel gegen andere Geldsorten	—	102½	
do.	2 Mt.	—	Gold pr. Mark fein CBlu	—	—	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100½	Silber pr. do. do.	—	—	
do.	2 Mt.	—	Staatspapiere,			
Bremen pr. 100 fl. Lad'ar à 5 fl.	k. S.	100½	exclus. Zinsen.			
do.	2 Mt.	—	K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 3½	von 1000 und 500 fl.	100½	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. WG.	k. S.	90½	do. do. Comm.-Cred.-C.-Sch. à 3½	kleinere	101½	
do.	2 Mt.	—	do. do. do. à 2½	von 500, 200 und 50	—	
Hamburg pr. 300 Mk. Boo.	k. S.	147½	do. do. Landrentenbriefe	von 1000 und 500	101	
do.	2 Mt.	146½	do. do. do. à 3½ pCt.	kleinere	104½	
London pr. 1 L. St.	k. S.	6. 13½	Kgl. Pr. St.-Cred.-Cass. Sch. à 3½	von 1000 u. 500	98½	
do.	2 Mt.	6. 13½	do. do. Comm.-Cred.-Cass.-Scheine	kleinere	—	
Paris pr. 300 Franc.	k. S.	78½	do. do. do. à 2½ L. A. v. 1000	—	—	
do.	2 Mt.	—	do. do. do. à 3½ L. B. D. 500 und 50	—	—	
do.	3 Mt.	—	Leipziger Stadt-Anl. à 3 pCt.	von 1000 und 500	100½	
Wien pr. 100 fl. Coar. 20Kr.	k. S.	100½	do. do. do. kleinere	—	101½	
do.	2 Mt.	—	Lafen der Wiener Bank pr. Stück in fl.			
do.	3 Mt.	99½	K. K. Oesterreich. Metall. à 5 fl. pr. 150 fl. Conv.	—	1525	
Berlin pr. 100 fl. WZ. in Pr. Ct.	k. S.	102½	do. do. do. à 4 fl. do. do.	—	107½	
do.	2 Mt.	—	do. do. do. à 3 fl. do. do.	—	101½	
Breslau pr. 100 fl. WZ. in Pr. Ct.	k. S.	—	K. Preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 fl. Pr. Cour.	103½	—	
do.	2 Mt.	—	Leipziger Bank-Actien excl. Zinsen in Preuss. Cour.			
Lond'or à 5 fl.	auf 100	—	—	—	107½	
Holl. Duc. à 2 fl.	do.	—	Leipz. Dred. Eisenb.-Act. do. do.	89½	—	
Kaiserl. do. do.	do.	—	Wagdeburg-Leips. do. do. do.	—	84½	
Bresl. do. do. 65½ As	do.	—				
Passir do. do. 65 As	do.	—				
Conventions-Species und Gulden	do.	—				
Königl. und Kurf. Sächs. 10 fl. St.	do.	—				
Conventions 10 und 20 Kr.	do.	—				

Nothwendige, aber auch zugleich letzte Erwiderung auf die im Tageblatt Nr. 163 und 164 befindlichen Entgegnungen des in Nr. 161 desselben Blattes eingerückten Aufsatzes, das Benehmen der Leipziger Schulljugend betreffend.

Obgleich dieser Aufsatz sich nur im Allgemeinen ausspricht, übrigens aber ganz auf dem Grunde der Wahrheit beruhet, und daher wohl die Zustimmung des größten Theils des Publicums für sich haben wird, so ist denn doch die im 163. Stück des Tageblattes erschienene Entgegnung mehr für eine Folge persönlicher Feindschaft gegen den Einsender jenes Aufsatzes anzunehmen, indem sie diesen nicht allein förmlich Lügen zu strafen, sondern seinen Charakter zugleich in ein sehr gehässiges Licht zu setzen sucht. Allein dem sei, wie ihm wolle. Jene Beschwerden sind gerecht und der Wahrheit getreu, und es gelten dieselben allen denen Kindern, welche sich dergleichen Ungebährnissen, sowohl auf dem Schutwege, wie auf dem von ihnen selbst gewählten Spielplätzen zu Schulden kommen lassen. Es wäre wohl zu wünschen, daß diejenigen von Leipzig Bürgern, welche oft Augenzeugen solcher Tugenden waren, sich eben

falls in diesen Blättern darüber ausdrücken. Zu bedauern ist es aber, daß jene Entgegnung gewiß mehr Schaden als Nutzen wird, da sie gerade das billiget, was nicht zu billigen ist, daß sie das vermeint, was Thatsache ist, daß sie dadurch die Jugend noch mehr in ihren willkürlichen Handlungen bestärkt, und es für die Zukunft schwer macht, dem ungebährlichen Betragen der Jugend durch einen Beweis Einhalt zu thun.

Was die zweite Entgegnung im 164. Stücke des Leipziger Tageblattes anbelangt, so ist diese allerdings mehr den Mittelweg der Billigkeit gegangen, indem sie auf der einen Seite zwar das in jenem Aufsatz angeführte Benehmen der Leipziger Schulljugend mit lautenen Farben darstellt, im anderen Falle aber, und im Allgemeinen sich mehr beifällig über jene Beschwerden ausspricht. Noch unparteiischer würde aber diese Entgegnung sein, wenn nicht ebenfalls darin ein persönlicher Angriff auf den Einsender jenes Aufsatzes mit eingewebt wäre. Es wird nämlich in dieser Entgegnung gesagt:

Jene ich nicht ganz, so ist der Aufsatz aus der Feder desselben Mannes geflossen u. s. f.
Es liegt nun zwar in eines Jeden freiem Willen, zu vermuthen!

Aber dieß öffentlich auszusprechen, ist doch etwas gewagt, denn es könnte leicht geleert, und dann ein ganz Anderer ohne seine Schuld dabei betheilligt und dadurch compromittirt werden. Uebrigens wurde jene Sache, welche Einsender der Entgegnung, zwar etwas entstellt, als Beispiel aufgeführt hat, wenn ich nicht irre, genau untersucht, und zu Gunsten des als wirklich unschuldig befundenen Knaben entschieden.

Möge im Weiteren über diese Punkte in öffentlichen Blättern nun gesprochen werden, was da wolle, so wird Einsender jenes Auftrages, im Bewußtsein seiner Pflicht zu thun zu haben, alles ruhig an sich vorübergehen und das Publicum darüber entscheiden lassen.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gertschel.

Am 3. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Fr. M. Siegel,
	Mittag	12 Uhr	M. Meißner,
	Vesp.	4 1/2 Uhr	Cand. Härtel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Bauer,
	Vesp.	4 1/2 Uhr	M. Bruder;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Söfner,
	Vesp.	4 1/2 Uhr	Lorenz;
zu St. Peter:	Früh	8 Uhr	M. Blüher,
	Vesp.	2 Uhr	M. Gurlitt;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Runge,
	Vesp.	2 Uhr	Semin. Göffel;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Kreis;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänsel,
	Vesp.	4 1/2 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Fr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	Portius;
Katech. in der Arbeitsschule:		9 Uhr	Nagengrün;
kathol. Kirche:	Früh	9 Uhr	P. Reisch;
ref. Gemeinde:	Früh	9 1/2 Uhr	Pastor Blas.

Um 7 Uhr	Montag	Fr. M. Bolbeding.
	Dienstag	M. Tempel.
	Mittwoch	Cand. Knecht.
	Donnerstag	Past. Schweizer a. Großpöschau.
	Freitag	Archid. M. Fischer.

W o c h e n e r.

Herr D. Klinckhardt und Herr M. Fischer.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
„Singet dem Herrn ein neues Lied u.“, von Joh. Seb. Bach;
in 2 Theilen.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:
Hymne: „Vater der Liebe u.“, von Hummel.

In der Kirche zu St. Pauli:

Hymnus, von Reichardt.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 7. bis mit 13. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) Fr. A. D. Alberts, Bürger und Schuhmacherwerkzeugverfertiger, mit
Jgfr. F. A. Rudolph, Aufläders alhier hinterl. Tochter.
- 2) F. A. E. Schwabe, Instrumentmacher, mit
Jgfr. D. W. Dolge, Bürgers und Bierchenkens Tochter.
- 3) C. A. Feldert, Rathsdienner, mit
Frau C. W. Gliesche, Köpfers hinterl. Witwe.
- 4) F. F. Fischer, herrschaftlicher Bedienter, mit
Jgfr. C. W. A. Richter, Seidenwäblers alhier hinterl. T.

b) Nicolaikirche:

Fr. F. W. Greul, Bürger und Gastwirth, mit
Jgfr. F. E. Zwecke aus Custrisch.

c) Katholische Kirche: Vacat.

d) Reformirte Kirche: Vacat.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 7. bis mit 13. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) Fr. G. Wigands, Bürgers und Buchhändlers Sohn.
- 2) Fr. A. E. Wielig, Appellationsgerichts-Secretairs T.
- 3) Fr. E. A. Linke's, Expeditors bei der königl. Landes-Lotterie Haupt-Expedition Sohn.
- 4) Fr. C. F. Passchke's, Malers und Lithographens Sohn.
- 5) Fr. F. Köst's, Bürgers und Hutmachermeisters Tochter.
- 6-7) F. F. Schmide's, Markthelfers Zwillingstöchter.
- 8) F. A. Dietrich's, Markthelfers Tochter.
- 9) C. A. Weiß's, Formenschneiders Tochter.
- 10) Fr. C. E. Reimanns, Maurermeisters Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) Fr. C. F. C. Uhlemanns, Advocats Sohn.
- 2) Fr. D. G. A. Wienecke's, Stadt-Zahnarztes Sohn.
- 3) Fr. C. F. Wittenbechers, Speisewirths Sohn.
- 4) F. G. Henschels, Markthelfers Tochter.
- 5) Fr. F. Weise's, Bürgers, Bierchenkens u. Hausbesizers S.
- 6) Fr. F. G. A. Köhlers, Bürgers und Hausbesizers T.
- 7) Ein unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche: Vacat.

d) Reformirte Kirche: Vacat.

Getreidepreise vom 11. bis mit 15. Juni.

Weizen	5 Thlr. 10 Gr. bis 5 Thlr. 14 Gr.
Korn	4 „ 2 „ 4 „ 6 „
Gerste	3 „ 6 „ 3 „ 8 „
Hafer	2 „ 1 „ 2 „ 2 „
Erbsen	3 „ 18 „ 3 „ 20 „
Kartoffeln, der Scheffel	1 „ 2 „ 1 „ 8 „
Heu, der Centner	— „ 20 „ 1 „ — „
Stroh, das Schock	4 „ 20 „ 5 „ 4 „
Butter, die Kanne	— „ 8 „ — „ 9 „

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise

vom 3. bis mit 8. Juni.

Büchsenholz	5 Thlr. 20 Gr. bis 8 Thlr. — Gr.
Birkenholz	6 „ 4 „ 6 „ 22 „
Eichenholz	5 „ 8 „ 6 „ 8 „
Eichenholz	5 „ — „ — „ — „
Kiefernholz	4 „ 4 „ 5 „ 12 „
1 Korb Kohlen	2 „ 18 „ — „ — „
1 Scheffel Kalk	— „ 14 „ — „ 20 „

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 15. Juni, zum zweiten Male: Der Vater und seine Frau, Drama von Seribe. Hierauf: Das Königreich der Weiden, Burleske mit Gesang von Genes.

Theater der Stadt Jwankau.

Sonntag, den 16. Juni: Pächter Feldkümmer, Lustspiel in 5 Acten, von Koberue.
Montag, den 17. Juni: die Fischerin von Island, Schauspiel in 5 Acten.

Mittwoch, den 19. Juni: der Vater der Debutantin,
oder: durchgesetzt, Lustspiel in 5 Acten, von Schneider.
Freitag, den 21. Juni: die Schule des Lebens, Schau-
spiel in 5 Acten von Kaupach.
F. Feist, Schauspieldirector.

Zum Wollmarkt.



Extra-Dampfwagenfahrt
nach Borsdorf, Posthausen, Nachern
und Wurzen

Sonnabend Nachmittag 3 Uhr, zurück
Abends 5½ Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.



Extra-Dampfwagenfahrt
durch den Tunnel nach
Oberau

Sonntag, den 16. Juni.

Abfahrt von Leipzig um 6 Uhr Morgens,
von Oberau um 6 Uhr Abends.

Billets hin und zurück werden von heute früh an in Leipzig
ausgegeben.



Extrafahrt

nach Borsdorf, Posthausen, Nachern
und Wurzen

Sonntag, den 16. Juni, Nachmittag 2 Uhr,
zurück Abends 7 Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

Weinversteigerung.

Nächsten Montag, den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr,
soll auf der Katharinenstraße allhier, im Gläus'schen Hause Nr. 414,
eine sehr bedeutende Quantität vorzüglich alter 1834er Weine:
Rupertsberger, Deidesheimer, Forster-Traminer,
Rüdesheimer und Hochheimer, vom Lager weg in Eimern
und größern Gebinden durch mich öffentlich versteigert werden.
Dr. Wilh. Riedel, sequ. Notar.

Wagenversteigerung. Sonnabend, den 15. Juni a. c.,
Nachmittags 5 Uhr sollen 2 dauerhafte Wagen, als ein zwei-
spänniger mit Vorderdeck, Magazin etc., und eine einspännige Halb-
kutsche, gegen baare Zahlung in preuß. Cour., im Hofe des Hauses
Nr. 1223, an der Ecke der Hintergasse und Promenade allhier,
notariell versteigert werden. Darauf Reflectirende können dieselben
gedachten Orts in Augenschein nehmen.
Adolph Baumann, Notar.

Reformations-Denkmünzen,
in Silber à 1½ Thlr., in Neugold à 20 Gr., in
Bronze à 12 Gr., sind so eben wieder angelangt bei
Ludwig Schreck.

Bei C. L. Hirschfeld in Leipzig ist so eben erschienen:

Panorama

der

EISENBAHN

zwischen

Leipzig und Dresden.

Lithographie in Vogelperspective 4 Ellen lang.

Exempl. in Schwarz 2 Thlr 8 Gr.

- Colorirt 3 - 8 -

Anzeige. In der Festschen Buchhandlung in Leipzig sind
erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Unentbehrliches

Hilfsbuch beim Orgelbau.

Ein treuer Rathgeber

für

Communen, Kirchenbeamte, Organisten und alle die,
welche bei dem Neubau oder der Hauptreparatur einer
Orgel wesentliche Obliegenheiten zu erfüllen haben.

Von

J. C. Reichmeister.

gr. 8. broch. Preis 9 Gr.

Die

Orgel in einem guten Zustande und
reiner Stimmung zu erhalten.

Ein unentbehrliches Handbuch

für

angehende Organisten und Schullehrer.

Mit einer lithogr. Abbildung.

Von

J. C. Reichmeister.

8. broch. Preis 9 Gr.

Bei E. B. Polet (Nicolaisstraße Nr. 561) ist erschienen und
in allen Buchhandlungen zu haben:

Das Branntweimbrennen

von Seiten seiner Nachteile für die Landwirth-
schaft und als Gewerbe.

Mit besonderer Beziehung auf die sächsischen Kartoffelbranntwein-
brennereien. Nebst einem Anhange, die Beschreibung einer neuen,
für die Landwirthschaft sehr wichtigen und vortheilhaften Füt-
terungsmethode. Von Moriz Beyer. gr. 12. geh. Preis 6 Gr.

Daraus auch besonders:

Beschreibung

einer neuen, für die Landwirthschaft äußerst wich-
tigen und vortheilhaften Fütterungs-Methode,
besonders für Rindvieh, Schafe und Schweine, durch welche die
Hälfte der bisherigen Kosten durch Ersparung an Futter und
Brennmaterial erhalten wird, und die sich bereits durch Einfüh-
rung auf mehreren Gütern als allgemein anwendbar und nutz-
bringend bewährt hat. Für Landwirthe und andere Viehbesitzer.
Von einem prakt. Landwirthe geh. Preis 3 Gr.

Universal-Wirthschafts-Buch

für Hausfrauen, Wirthschafterinnen u. Köchinnen,
oder vollständige und gründliche Anweisung zum Einmachen der
Früchte, zur Benutzung derselben zu Safften, Extracten, Essigen
und Weinen; zum Backen, Dörren und Aufbewahren derselben;
zum Einmachen, Aufbewahren und Trocknen der Gemüse; zum
Schlachten, Räuchern, Einpökeln und Aufbewahren aller zahmen
und wilden Fleisches, sowie zum Räuchern und Mariniren der
Fische; zur Zucht und Mastung des Federwieses; zum Milch-
wesen, zur Butter- und Käsebereitung; zum Backen des Brodes
und der Semmel; zum Waschen, Bleichen, Stärkemachen,
Seifekochen, Lichtziehen u. s. w.

Ein Anhang zu jedem Kochbuche.

8. geh. (31 Bogen). Preis 20 Gr. geb. 1 Thlr.

Aus dem Inhalts-Verzeichnisse kann sich Jeder überzeugen,
daß bis jetzt noch kein dergleichen Werk existirt, welches so reich-
haltig alles die Hauswirthschaft Betreffende, so umfassend und
gründlich für einen so billigen Preis darbietet. Es wird in jedem
Haushalte als ein zuverlässiger Rathgeber und besonders noch un-
ersetzlichen Hausfrauen als ein treuer Wegweiser dienen. Vor-
züglich ist es als Anhang zu jedem Kochbuche zu betrachten
und zu empfehlen.

In der Rein'schen Buchhandlung in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Handbuch für angehende Landwirthe, oder Zusammenstellung der Grundsätze, Ansichten und Angaben verschiedener ausgezeichneter Schriftsteller in Betreff der wichtigsten Gegenstände der Landwirtschaft. 40 Bogen. gr. 8. geb. 2 Thlr. 4 Gr.

Montag, den 17. Juni a. C.,
wird die erste Classe der 16. k. s. Landeslotterie zu Leipzig gezogen

Mit Loosen zu derselben in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ empfiehlt sich die Hauptcollection von

P. Chr. Plencker.

Lotterie-Anzeige.

Zur 1. Classe der 16. Landes-Lotterie, welche den 17. Juni gezogen wird, empfehle ich mich mit Kaufloosen befinde.

J. G. Meins, Barfußgäßchen Nr. 175.

Loose zur 1. Classe 16. Lotterie bei

Guido Vogel, Auerbachs Hof.

Empfehlung. Mit ganzen und Theil-Loosen zur 1. Classe der 16. königl. sächs. Landeslotterie, deren Ziehung den 17. Juni beginnt, empfiehlt sich die Haupt-Collecte von

Joh. Friedr. Hardt, Reichsstr. Nr. 579.

Empfehlung. Franz. und Wiener Umschlagetücher, desgleichen Sommertücher aller Art empfehlen in sehr großer Auswahl

Franke & Hasler.

Empfehlung.

Sommer-einkleiderzeuge in Leinen und Wolle, echte englische Westenpiquee und seidene Westenzeuge, so wie vorzüglich dauerhafte Stoffe zu Sommer-Herrnröcken empfiehlt in mannigfaltiger Auswahl äußerst billig

J. G. Müller, Thomagäßchen Nr. 110.

Empfehlung.

Eine Partie dunkelgründige Kattune (echtfarbig), die Elle zu 2 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ Gr., empfiehlt, um damit schnell aufzudäumen,

J. G. Müller, Thomagäßchen Nr. 110.

Empfehlung.

Ganz neue und geschmackvolle Sachen in Beinleiderstoffen, Piquee- und seidenen Westen, so wie in echt ostindischen Taschentüchern, empfing und empfiehlt

Theodor Kahlé,
Schimpf. Gasse, Ecke des alten Neumarkts.

Anzeige. Gedruckte franz. Zipse, Taiste und Mouffeline de laine in sehr schöner Auswahl zu den niedrigsten Preisen bei

Gebrüder Jangenberg,
die Eckw.-Apothek gegenüber.

Anzeige. Um unser sehr großes Lager in Sommerbeinkleiderstoffen baldigst zu verkleinern, haben wir viele Muster bedeutend im Preise herabgesetzt.

Franke & Hasler.

Anzeige. Eine große Partie franz. Jaccot und Mouffeline-Roben, in sehr schönen Dessins, verkaufen zu außerordentlich billigen Preisen

Franke & Hasler, Reichstr.

Anzeige für Defonomen.

Es wünschenswerthe, um damit Schafe an den Ohren leicht und dauerhaft ohne Schaden zu bezeichnen, desgleichen einzelne Buchstaben und Nummern, Getreidewagen, um damit den mehrfachen Gehalt des Getreides zu bestimmen, verbesserte Reifthermometer für Brantweinbrenner und Bierbrauer, Zimmer- und Badethermometer in verschiedenen Art, Spirituswaagen mit Thermometer verbunden, Zucker-, Wein-, Bier-, Most- und Laugenwaagen, kleine Mikroskope, um die Feinheit der Wolle zu unterscheiden, Trochare für Rindvieh und Schafe, desgleichen Impfadeln, Glisten und große Aderasthopper, Sonnensegmenten, Wasserwaagen, Compasse in verschiedener Größe, alle Arten Reifzeuge, M. stiche und Messketten und dergleichen sind, so wie alle andere optische und physikalische Instrumente stets vorrathig und um die billigsten Preise zu haben bei

J. J. Osterland,
Doric und Mathematicus in Leipzig, Brühl Nr. 317.

Pianoforte-Anzeige.

Unterschiedener empfiehlt sich mit mehreren sehr guten tafelförmigen Pianofortes, von ausgezeichnetem Tone und elegantem Aussehen.

J. A. Brauns, Caplanade Nr. 877.

Beachtenswerthe Anzeige.

Ein sehr schöner Sopha-Verzug in Canवास gestickt, ganz ausgefüllt, bestehend in Sitz, Rücklehne, Seitensücken, Kante u. nebst einem schönen gestickten Ofenschirm, des Goldschmiedes Tischlein vorstellend, ist zu verkaufen und steht zur Ansicht im Elephanten, Hainstraße Nr. 206.

Anzeige. Einige gut gehaltene Instrumente von schönem Tone sind billig zu verkaufen bei

E. J. Reisching,
Reichels Garten, alter Hof.

Anzeige. Ein gut gehaltenes Piano-forte (voornstimmig) ist billig zu verkaufen: D. Hartig Nr. 1013, 2 Treppen.

Verladungen nach Chemnitz und Umgegend.

Unsere geehrten Geschäftsfreunde zeigen wir zur guten Beachtung an, daß von heute unsere Geschäfte in Leipzig nicht mehr wie vorher in der Dreßdener Herberge, sondern im Gasthose zur Stadt Mailand, ohne Ausspannung haben, und daß daselbst die Verladungen durch Herrn H. K. J. mit wohl assortirter Besatzung und Pünktlichkeit besorgt werden. Die regelmäßigen Verladungstage bleiben wie bisher Dienstag und Freitag.

Chemnitz, den 10. Juni 1839. **Niedig & Heyn.**

In Bezug obiger Anzeige richte ich an das handelstreibende Publicum die ergebene Bitte, mich mit ihrem schätzbaren Vertrauen zu beehren, welches ich stets durch sorgsame und reelle Bedienung zu rechtfertigen suchen werde.

Leipzig, den 10. Juni 1839. **H. R. Jhle.**

Empfehlung.

Beste Gerdelats, Zungen und Blutwurz, so wie auch Schiefen sind zu haben bei

R. Seber, Markt Nr. 2.

Anzeige.

Von feinsten deutschen und französischen $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ breiten Thibets, so wie $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ breiten Merino's

habe ich wieder Gelegenheit gefunden, einige vollständige Lager von dem vorzüglichsten Fabrikanten sehr billig einzukaufen.

Auf gleiche Weise erhielt ich auch wieder sehr große Partien französischer, englischer und deutscher Mouffelines de laine und Châlys, ferner ein sehr reichhaltiges Lager von ganz schweren Seidenstoffen und außerdem noch eine große Auswahl der neuesten Sommer-Artikel für Damen und Herren.

Diese Waaren werden im Ganzen wie im Einzelnen zu ungewöhnlich niedrigen Preisen, und einige 1000 Ellen von obigen Thibets und Merino's in Kisten, von verschiedener Größe, verhältnismäßig noch billiger verkauft von
Carl Teuscher.

Das Leipziger Meubles-Magazin

von **Herrmann Krieger,**
Markt, Stieglitzs Hof,

empfiehlt eine vollständige Auswahl ganz solid gearbeiteter Saccaranda-, Mahagoni- und Kirschbaum-Meubles in dem neuesten Façon zu den billigsten Preisen.

NB. Zum Transport der Meubles empfehle ich zugleich mein Meubles-Wagen, worauf dieselben sicher und gut transportirt und die so kostspielige Emballage erspart wird.
Herrm. Krieger.

Französische Strohstühle,

in Mahagoni, Kirschbaum, braunpolirt und weißlackirt, so wie auch Gartensühle mit Strohsitz, empfiehlt als sehr zweckmäßig und dauerhaft
Herrm. Krieger, Leipziger Meubles-Magazin.

Die Wein- und Italiener Waaren-Handlung,

verbunden mit einer Weinstube,
von **Moritz Siegel,**

Grimma'sche Gasse No. 756, dem Fürstenhause gegenüber,

empfiehlt sich mit einem wohl assortirten Lager von französischen Rhein- und Franken-Weinen, so wie ungarischen und spanischen Weinen, feinsten Rum, Arac und anderen Spirituosen nebst Delicatessen, und versichert die billigste, beste und prompteste Bedienung.

Gene Einsichten von feinsten Kaffeebohnen, welche nachfolgend
groß und schön vorräthig, und sich in Gärten und
Ställen auf Zufuhr eignen, können auf Verlangen
erhalten werden durch
M. Severt, Markt, No. 2.

Rezepte.

Empfehlung.

Von Alexand. Datteln, Smyrner Tafelfeigen, malag. Traubenrosinen und Mandeln in Schalen erhielt neue Zufuhren
M. Severt, Markt No. 2.

Brathäringe, Lüneb. Bricken

und nordische Kräuter Anchovis

empfiehlt von besten Gatt. und factem Geschmack
M. Severt, Markt No. 2.

Neue Häringe

empfiehlt
M. Severt, Markt No. 2.

Neue Häringe, ausgezeichnete Qualität, schod- und rüchweis sehr billig, bei **Friedr. Schwennick.**

Verkauf Neue Häringe, französ. Katharinen-Pflaumen, Kneulen, Obster-, Paemel-, Schweizer, Reduter-, holländ. Rahm-, Straßburger Münster-Käse empfiehlt billigst
J. A. Nürnberg, Keller unter Kochs Hofe No. 387.

Verkauf.

Sehr schöne feinschalige, sächsische Sitzen sind billigst zu haben bei
M. Severt, am Markte No. 2, im Keller.

Verkauf von Bau- und Nutzholz in Pflöcken und Brettern,

als: Ahorn, Nussbaum, Birke, Eiche, Ulm, Kieferne Pflöcke bis zu 30 Zoll breit, Kieferne Bretter, Rothbuchen, Tanne: f. u. An geschnittenen eichen Holzern von 3 und 3 Zoll bis 8 und 9 Zoll Stärke. Kiefern geschnittenen Bauholz, Brettkellen.

Eine große Partie reine Tafelbretter zu Fußböden und verschiedene andere Holz-erwähnt in Partien gegen baare Zahlung möglichst billig verkauft.

Holzverlag: Zandberg's Gut No. 150a.

Verkauf. Ein Reispferd, 7 Jahre alt, von feiner Race, raschen Tempore, mit sehr weicher Haut sehr frohen und gut geritten, soll billig verkauft werden und ist das Nähere No. 784 parterre zu erfragen.

Verkauf. Ein in der nächsten lebhaftesten Umgegend Leipzigs gelegenes Landgrundstück, wozu Garten und mehrere Feldstücke gehören, auf welchem die Schankgerechtigkeit ausgeübt wird, und in welchem 14 Mietwohnungen sich befinden, soll wegen Abwesenheit des Eigentümers für den festen Preis von 9500 Thlr. aus freier Hand verkauft werden durch

Adv. Einert.

Verkauf. Eine Partie Weingefäße in 1, 2, 3, 4, 7 und 17 Eimerstücken, auch einige Delgefäße bei
Wilhelm Stumme, Mühlgraben, goldene Laute.

Verkauf einer Partie Weingefäße von 1 Eimer-Stück bis 18 Eimerstücken, in der Schloßgasse Nr. 127, bei H. A. Stein.

Verkauf. Ein gut eingefahrenes Pferd, 6 Jahre alt, nebst einem dazu passenden, leicht und dauerhaft gebauten eleganten Wagen, für die Reise und in der Stadt zu gebrauchen, steht zu verkaufen und ist Näheres in der Expedition d. Bl. zu erfragen.

Verkauf einer eisernen Gelocasse im Goldbähnischen Nr. 551.

Verkauf.

Franz. Mouffeline und Jaconets, Mouffeline de laines Roben empfing wieder in großer Auswahl

Theodor Kahle,

Grimm. Gasse, Ecke des alten Neumarkts.

Verkauf. Eine bedeutende Partie wollener Sommer-Hosenzeuge, zu 8 Gr. die Elle, und eine dergleichen Sommerhüte für Herren, zu 12 Gr. das Stück, verkauft

J. S. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hofe gegenüber.

Verkauf. Beinkleiderstoffe und Westenzeuge in allen Gattungen empfiehlt

Wm. Krobisch,

Grimma'sche Gasse Nr. 5.

Verkauf.

Eine Partie $\frac{1}{2}$ großer feiner gewürkter Tücher von 11 Thlr. auf 5 Thlr. 16 Gr., ferner $\frac{1}{2}$ franz. damascirte Tücher von 7 Thlr. auf 4 Thlr., $\frac{1}{2}$ franz. Plaidstücher von 3 Thlr. auf 1 Thlr. 16 Gr., $\frac{1}{2}$ weiße gewürkte Tücher von 3 Thlr. auf 40 Gr. herabgesetzt, empfiehlt

Theodor Kahle,

Grimm. Gasse, Ecke des alten Neumarkts.

Verkauf. Die neuesten Stoffe zu Sommerroben, Beinkleidern und Westen, so wie Hals- und Taschentücher für Herren empfing in reicher Auswahl und verkauft zu ausgezeichnet billigen Preisen

Theodor Stock,

Grimm. Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

Landgüterverkauf. Zu verkaufen sind einige Landgüter im besten Feldlage, sowie ein Rittergut unweit von Leipzig. Näheres Nr. 248 u. 49 am neuen Kirchhofe parterre zu erfragen.

Billiger Meubles-Verkauf im Salzgässchen, im Gewölbe.

Planofort-Verkauf, Nlg und gut, neue Straße, Holbergs Haus Nr. 1096 parterre.

Hausverkauf. Ein Haus, $\frac{1}{2}$ Stunde von Leipzig, mit Garten, $\frac{1}{2}$ Acker Feld, alles im besten Zustande, soll sofort für den Preis von 3600 Thlr. verkauft werden, durch J. G. Freyberg, Nr. 1303.

Hausverkauf. Ein Haus mit Gärtchen, in der innern Grimma'schen Vorstadt gut gelegen, soll für 7000 Thlr. verkauft werden durch

L. W. Flicher, am Fleischerplatz Nr. 988.

Wagenverkauf.

Neue und gebrauchte Stadt- und Reiserwagen verschiedener Art empfiehlt

Wilh. Bernicke, am Rosßplatz neben dem braunen Rosß.

Wagenverkauf. 2 elegante 1- und 2spännige Coupes, das Verdeck zum Abnehmen, stehen zu verkaufen in der Stadt Wien. Auch ist daselbst 1 einspänniges Geschirr zu verkaufen.

Verkauf. Ein leichter, fast neuer Wagen von äußerst solider Construction, der sich namentlich für einzelne Reisende eignet, steht zu verkaufen und ist von 12 bis 3 Uhr Nachmittags in Augenschein zu nehmen: Dörfgasse Nr. 1252, 1 Treppe.

Wagenverkauf. Zu verkaufen stehen billig ein neuer eleganter 2spänniger leichter Jagdwagen und eine 2spännige gebrauchte gute Droschke bei dem Sattlermeister Rosenthal.

Milchverkauf.

Ausgezeichnet gute Sahne, die Kanne 2 Gr., desgl. warme Milch, die Kanne 8 Pf., und ebenfalls gute abgeschöpfte, die Kanne 4 Pf. ist alle Tage von früh 6 bis 9 Uhr von einem nahe gelegenen Landgute auf dem neuen Neumarkte Nr. 51 zu haben.

Angelstöcke, elegant und 3theilig, à Stück 20 Gr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage.

Zum verkaufe steht billig ein neuer starker Küttwagen, welcher sich sehr gut als Bierwagen eignet, in der goldenen Sonne auf der Gerbergasse.

Zu verkaufen sind sehr billig 2 Stück gebrauchte Auslaugeschränke bei R. H. Hesse, Klempner, Nicolaistraße Nr. 765.

Zu verkaufen ist billig ein zweispänniger Kutschwagen in der Thomasmühle.

Zu verkaufen ist billig ein Kinderchaischen, etwas gebraucht: Gerbergasse Nr. 1111.

Zu verkaufen ist billig: Napoleons Leben, in 8 Bänden, in Nr. 619, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind ein Paar junge Jagdhunde in Comenius beim Scheitschläger Duack.

Zu verkaufen ist billig ein bequemer Reiserwagen, Coupé. Näheres Reichstraße Nr. 579, 1 Tr. vorn heraus.

Spott billig: elegante doppelte Theaterperspective 1 Thlr. 12 Gr. bis 2 Thlr. 12 Gr., feinste Stahlbiller 12 Gr. bis 1 Thlr., elegante Lorgnetten 18 Gr. bis 1 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage.

Feine Windsorseife, Dtzd. 8 Gr.,

größere à 10, 12, 16, 24 Gr., feine Transparentseife Dzd. 8, 10, 12 Gr., f. Mandelseife Dzd. 10, 14, 18 Gr., Veilchen-seife, Dzd. 8, 18 Gr., Palmseife, Dzd. 6, 8, 10, 12 Gr., extraf. Rosenseife, Dzd. 40 Gr., ganz reine Cocoseife, das Stück 2 und $\frac{1}{4}$ Gr., f. parfümirte, Dzd. 20, 24, 28 Gr., feinste Palmseifen, Kaffiseife, Seife ohne Ecken und in Kugeln, mehre Sorten Seifen und Kaffipulver, feine Pomaden, Haarböle, Esprits Eau de Cologne &c., empfehle ich im Ganzen und im Einzelnen zu den billigsten Preisen.

G. F. Märklin, Markt Nr. 1,
Depôt seiner Parfümerien.

Die
Berliner Meubles-
und
französ. Tapeten-Handlung

von
J. D. Engelmann,

Peterstrasse No. 80, erste Etage,

empfehlen ihr aufs Reichhaltigste assortirtes Lager gut und dauerhaft gearbeiteter Mahagoni-Meubles, und stellt unter Garantie für deren Güte möglichst billige Preise.

Der sich täglich steigende Absatz meiner Meubles nöthigt mich, um Raum zu gewinnen, mein Tapeten-Lager in den hintern Theil der 1. Etage zu verlegen; um nun mit den ältern Restern zu räumen, verkaufe ich eine große Partie derselben bedeutend unter dem Fabrikpreise.

**SELLIER ET
COMP.**

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von

Reise- und Reit-Utensilien

jeder Art, als: engl. Reitsäume, franz. und engl. Fahr- und Reitspitzchen, Reithöcke, Reisesäcke, Reitsporen, so wie franz. Gewehre und alle auf Jagd nützliche Geräthschaffen.

Camasinas,

das Neueste zu Herren-Sommerröcken, in allen dunkeln Farben, empfehlen
Ballmeyer & Comp.

Eine Partie

Angora-Wolle

liegt zum Verkaufe bei Knauth & Storrow, Tuchhalle.

Pariser Sommermützen

in Kopfhautstoff empfiehlt

G. B. Heilingert im Schuhmachergäßchen.

Kochgeschirr,

von geschmiedetem Eisen gefertigt, innen mit dem reinsten englischen Zinn verzinkt, welches sich durch seine vorzügliche Leichtigkeit, daß es nie zerbricht und ungemein schnell darin kocht, ganz besonders empfiehlt, verkauft möglichst billig.

E. A. Dreßler, Stralitz Hof Nr. 172.



Den Herren Dekonomen empfehlen wir die bereits als äußerst praktisch anerkannten

Hand-chrootmühlen,

wovon wieder ein neuer Transport bei uns angekommen ist. Es kann auf solcher Mühle ein Mann in 1 Stunde circa 1/2 Dresdener Schffel des besten Schrotes erzeugen, ist ganz aus Eisen, stark gebaut und kostet mit einem Schwungrad nur 18 Thlr. preuß. Cour.

Gebrüder Leckenburg in Leipzig.

Pariser Cravaten und Shlipse,

Arbeitsbeutel, Bösen, Handschuhe aller Art, Schwämme, Sonnenschirme, Kufeln, Schleier, gestickte Batisttücher, Kragen, Gürtel und Modebänder empfiehlt in großer Auswahl

Carl Schenk, Grimm. Gasse Nr. 6.

Die
Tuch-Ausschnitt-Handlung

von
Laurentius Nicolai

Grimma'sche Gasse Nr. 593, des Löwenapothekers vis à vis, empfiehlt ein in allen Farben und Qualitäten neu und reichhaltig assortirtes Lager von niederländischen feinen, mittel feinen und ordinären Tuchen; ferner Kalfertuche, Damenuche, Halbtuche, Casimire, Calmuck, Taffels, Sommer- und Winter-Buckskins, Jaspers, sowie mehre in diese Branche einschlagende Artikel in guter und solider Waare und zu den billigsten Preisen.

R. Julius Hoyer, Geschäftsführer.

Brief-Couverts,

weiß und couleurt, Briefpapiere mit gepressten, gemalten und durchbrochenen Verzierungen, Fournitures de Bureau, Visitenkarten, Buchstaben-Obolaten, Reise-Copierbücher, Agenda, Zeichnungsbücher, Zeichenpapier empfiehlt in großer und schöner Auswahl

E. F. Reichert in Kochs Hofe.

Brieftaschen,

Briefmappen mit und ohne Verschluss, Notizbücher mit Eisenbeinpapier und Metallstift, linirte Bücher, Cigarren-Etui, Schreibzeuge u dgl. m. Nächstdem eine große Auswahl von Gegenständen, welche sich zu hübschen Geschenken eignen, empfiehlt unter Zusicherung der billigsten Preise

E. F. Reichert in Kochs Hofe.



In der Kurzwaaren-Handlung von Moritz Richter, Barfußgäßchen, findet man stets eine Auswahl

**überseeischer lebender
Vögel,**

bestehend in grauen und grünen sprechenden Papageien, Kakadu's, Gesellschaftsvögeln und verschiedenen kleinen Singvögeln; ferner: Goldfischchen von besonders schöner Farbe, welche die Veränderung des Wetters genau anzeigen.

Das

Uhren-Magazin von G. Portius,

Ecke der Reichsstrasse und Grimm-Gasse, empfiehlt das Neueste von goldenen und silbernen Arceus und Cylinder-Uhren, als ein schönes Lager von Pendul- und Gemälde-Uhren.

Eduard Mayer,

**Optikus und Mechanikus, neuer Neumarkt
No. 21,**

empfehlen sich mit von ihm selbst gefertigten optischen und mechanischen Arbeiten, als: Getreidewagen nach holländischem, Berliner und Dresdener Maß, Trocare für Kind- und Schafsch, Lösswirpressen mit jedem beliebigen Einsatz, Reismesser im Glas, Reihzeug, Goldwagen (Bündelmäschinen von 20 Gr. bis 6 Thlr.), Compassen, Nivellen, Dosen- und cylinderförmige Alkoholometer nach R. L. und St. mit Temp., Bier-, Essig-, Zucker-, Vitriol- und Laugenwaagen, Thermometer und Barometer zu verschiedenen Preisen, Wasserstäbe mit Dresdener- Leipziger Quadrat und gleichtheiligen angegebenen Kennen. Es übernimmt derselbe jede in sein Fach gehörige Reparatur und hält möglichst billige Preise.

Anodyne Necklace,

das Zahnen der Kinder zu erleichtern, empfehlen in echter Qualität
Sollier & Comp

Damentleiderstoffe

in den neuesten Dessins, als auch Umschlagetücher in
allen Größen, Charpes und Colliers empfing zu sehr
billigen Preisen Theodor Stock,
Grimm. Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

Wattirte Bettdecken

empfehlen

Wm. Krobisch, Grimm. Gasse Nr. 5.

Sommerroße, Westen und Beinkleider,
von den modernsten Stoffen, elegant gearbeitet, so wie

Matintosh

sind stets in Auswahl vorrätig und werden nach Maß gefertigt im
Kleidermagazin von Carl Käbner,
Hainstraße Nr. 204 (Eckhof).

Fabrikmäße gearbeitete

Parquet Fußböden,

sind vorrätig, in den mannigfaltigsten Mustern, sowohl dunkel,
wie auch in gesammelter Farbe, wie empfohlen
Wilhelm Rees, Thomaskirchhof Nr. 152.

Den Herren Oekonomen

empfehlen fertige Eide von feiner und mittlerer Leinwand, sowie
Sackwand und Planleinand zu möglichst billigen Preisen
die Leinwandhandlung von

Johann Lorenz, Brühl Nr. 511.

Flintenfügein,

in verschiedenen Größen, sind zu haben bei
Carl Körner, Thomaskirchhof Nr. 106.

A. B. Edel, Büchsenmacher,

empfehlen sein wohlfortirtes Gewehrlager von Doppelfluten und
Büchsen mit französischem Band- und Drehrohrern zu den mög-
lichst billigen Preisen und leistet für solide Arbeit Garantie.
Der Verkauf ist auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1260.

J. A. Poyda, am Markte,

empfehlen Besteck, Es- und Kaffeelöffel von Britannia-Metall
zu den billigsten Preisen.

Auszuliehen. Mehrere tausend Thaler liegen sofort gegen
sichere erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Alles Weitere
durch J. S. Freyberg, Banquiersgasse Nr. 1303.

Gesucht werden 150 Thl. gegen verdoppeltes Unterpfand durch
den Agenten Caspari, Gerberg. Nr. 1163; zu treffen Vormittags.

Zu kaufen gesucht werden alte Messing, das Pfund zu
5 1/2 Gr., altes Messing, das Pfund 4 1/2 Gr. Woher erkäufet man
Brühl Nr. 498, 1 Treppe hoch.

Gesucht. Ein Herr, welcher Anfang Juli nach Mexiko
mit eigenem Wagen reist, sucht einen Reisegesellschafter auf gemeins-
chaftliche Kosten. Näheres zu erfahren in der Buchhandlung des
Herrn Ferd. Ulrich.

Gesucht werden zwei Bursche zu leichter Arbeit in Nr. 59,
2 Treppen hoch.

Gärtnergesuch.

Auf eine Landbesitzung mit einem kleinen Garten, eine Stunde
von der Stadt entfernt, wird für den 1. October ein Hausmann
verlangt, der die Gärtnerei gut versteht; derselbe kann beweidet,
jedoch ausdrücklich ohne Kläber sein. In diesem Dienste, der
übrigens sehr ruhig und annähernd ist, wird besonders auf Leute
Rücksicht genommen, die über ihre gute Aufführung und Haus-
lichkeit sich hinlänglich legitimiren können.

Der Hausmann in Nr. 170 im Thomaskirchhof wird Aus-
kunft darüber geben.

Gesucht wird auswärts eine Directrice in ein Puggeschäft
und ist das Nähere in der Buchhandlung von Laurentius
Nicolai zu erfahren.

Damen, welche Filé stricken,

können Beschäftigung erhalten bei
Niedel & Hertzsch, am Markte Nr. 175.

Gesucht. Es können einige junge Mädchen seine Arbeit finden:
Reichstraße Nr. 498, 4. Etage.

Gesucht wird in Dienst ein in häuslichen Arbeiten erfahrendes
Mädchen: neuer Aufbau vor dem Hinterthore, Waffs Haus parterre.

Gesucht. Eine Köchin sucht bei einer ausländischen Herrschaft
einen Dienst. Zu erfagen Brühl Nr. 517, über der Warten-
fabrik, 2 Treppen.

Gesucht. Eine Demoiselle, welche in einem angenehmen Hause
seit längerer Zeit conditionirt und sowohl im Kochen, Besorgung
der Wäsche, als Waschen und Säubern erfahren und geübt
ist, sucht zum 1. Juli in einer gebildeten Familie eine Stelle.
Anfragen bittet man mit dem Buchstaben W. S. in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

* * * Das unterzeichnete Comptoir empfiehlt hier-
mit einige in schönster Lage am Grimma'schen Stein-
wege gelegene Gewölbe nebst daran befindlichem ge-
räumigen Comptoirs, Wohn- und Schlafzimmern zu
möglichst civilen Preisen.

Das Nachweisungs-Comptoir
von Ludwig Caspari,
Reichstraße Nr. 507.

Vermietung. Möglich eingetretener Verhältnisse halber
wird von Michael d. J. an ein geräumiges, sehr freundliches
Familienquartier von sieben heizbaren Piecen nebst Zubehör und
mit Garten in der gesündesten Lage der Petersvorstadt, jedoch
ganz nahe bei der innern Stadt, mietzfrei, und ist das Nähere
in der Expedition d. Bl. zu erfagen.

Vermietung. Ein sehr freundliches Logis von 2 Stuben
nebst allem Zubehör ist von Johanni ab zu vermieten. Näheres
ertheilt die Lehnhöld'sche Buchhandlung, neuer Neumarkt Nr. 14.

Vermietung. Eine sehr freundliche Stube, mietzfrei, ist
in der Nähe des Schützenhauses von Johanni an zu vermieten.
Auskunft darüber wird Herr Rantkeufel im Hinterthore zu
ertheilen die Güte haben.

Zu vermieten sind zum 1. Juli zwei sehr schön möblirte
Zimmer, Aussicht nach der Promenade, mit daran stoßendem
Schlafzimmer, Aussicht in den Garten, einzeln oder zusammen,
an einen Beamten oder Herrn von der Handlung durch Herrn
A. B. Fischer, Local-Comptoir am Fleißbergplatz.

Hierzu eine Bellage.

Sonnabend, den 15. Juni 1839.

Rekenntmachung und Aufforderung.

Am 10. d. M. ist im Pleißensuffe nahe unterhalb der Schiffer Mühle der, durch Fäulniß schon ganz dekuirte, Leichnam eines wahrscheinlich neugeborenen Kindes männlichen Geschlechtes aufgefunden worden.

Dessen Umhüllung bestand in den Ueberresten eines anscheinend aus Seide und Wolle gewirkten Tuches mit mehrfarbiger Kante, an welcher sich rotbe Blümchen befinden.

Wie fordern zur Anzeige jedes Umstandes auf, welcher Aufschluß darüber, wie der Leichnam an den bezeichneten Ort gekommen ist, gewähren oder zur Ermittlung der Mutter des Kindes dienen kann.

Die dabei gefundenen Tuch-Stücken können zu diesem Zwecke in unserem Amtlocale in Auguststr. genommen werden.

Leipzig, den 13. Juni 1839.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rotbe. Grahl.

Etablissemens-Anzeige.

Einem geehrten Publicum widme ich hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage ein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren errichtet und mit dem heutigen Tage in dem dazu neu eingerichteten und bequemen Locale in Nr. 79 der Petersstraße eröffnet habe. Zugleich empfehle ich mein Lager von allen in mein Geschäft einschlagenden modernen Haarbeiten, von denen sich die seit Kurzem erst in Aufnahme gekommenen Naturw.-Locken und Perücken ohne Unterlage, die letzteren namentlich dadurch, daß sie die Ausdünstung des Kopfes nicht hindern, ganz besonders auszeichnen.

Leipzig, den 12. Juni 1839.

Julius Geupel,
Herren- und Damenfriseur.

Stroh Hüte für Herren, im Preise von 12 Gr. bis 4 Thlr., sind wieder fertig geworden bei

Julie Ahlemann, geb. Rückart,
Böttchergäßchen Nr. 435, im Gewölbe.

Verkauf. Die Niederlage ausländischer Fleischwaaren von Dorothea Weis aus Gotha, Grimma'sche Gasse Nr. 758 erhielt heute einen bedeutenden Transport feinsten Cervelat-, Trüffel-, Zungen-, Blut- und Sülzwurst, Hamburger Rindfleisch, westphälische Schinken, sowie feinsten Speck und durchwachsenem zum Kochen, auch jeden Tag frische Sülze und warmen Schinken und stellt im Ganzen und Einzelnen die billigsten Preise.

Verkauf. Echte Havana- und Bremer Cigarren in größter Auswahl, sowie alten Barinas-Cannasser und Portorico in Rollen empfohlen und verkauft en gros und detail

Schuchard & Planitz,
Tabak-Handlung Markt, Nr. 1.

Verkauf. Einige ganz gute Pianofortes in neuester solidester Bauart und verschiedenen äußern Holzarten stehen in billigen Preisen zum Verkaufe bei dem Clavierstimmer Darnstadt in der großen Feuerku gel.

Bachhausverkauf. In einem naheliegenden Dorfe bei Leipzig ist ein Bachhaus mit 4 Logis nebst Zubehör, worauf auch die Weißbäckerei erlangt werden kann, für 1200 Thlr. zu verkaufen durch
G. Stoll, Nr. 285.

Verkauf. Mehrere ausgestopfte Vögel sollen billigst verkauft werden. Auskünfte in Nr. 623, 1 Tr. hoch.

Verkauf. Gefrickte Zwirn-Soßen für Herren in Sprühtiger und dabei fast unverwundlicher Waare, empfiehlt als zweckmäßige Sommertracht möglichst billig

J. C. Richter,

Serbergasse, der goldnen Sonne gegenüber.

Verkauf. Ein paar Krise-Pferde, auch zum Reiten brauchbar, sind zu verkaufen auf der Serbergasse Nr. 416.

Stein-Verkauf. 100 Schffel Feldsteine, zur Hälfte zum Grundbau, zur Hälfte zum Pflastern geeignet, liegen in Neutscher Flur zum Verkaufe bereit, und ist das Nähere zu erfragen bei dem Abclammeth Herrn Linse.

Zu verkaufen ist ein ganz gutes Selt in der Länge von etlichen 90 Ellen, was sich sehr gut zu einem Aufzuge oder Baufeil paßt. Das Nähere in Nr. 541, im Hofe 3 Treppen.

Zu verkaufen steht bei Herrn Jünger im Hotel de Prusse eine dauerhafte, wenig gebrauchte Chaise.

Zu verkaufen sind drei einspännige Reitwagen und zugleich ein Pferd mit Geschirr. Zu erfragen in Nr. 934 auf der Sandgasse.

Bade-Hosen!

Die gegenwärtige Zeit lockt täglich Jung und Alt in die frischen kühlenden Flußwellen, und Unterzeichneter macht ein badefühiges Publicum daher auf seine Bade-Hosen eigener Fabrik aufmerksam, da er dieselben zu den billigsten Preisen, sowohl im Ganzen als im Einzelnen, abzulassen im Stande ist. Kaufleuten, welche in Duzenden abzuahnen, würde er noch billigere Bedingungen stellen.

Franz Anton Helfer, Nr. 819

(Stand 2. Strumpfschneide, Herrn Buchbinder Geißler gegenüber).

Feinen leichten Louisiana-Cannasser,

à 6 und 8 Gr. das Pfd., empfohlen

Schuchard & Planitz, Markt Nr. 1.

Gesucht wird ein junger Mensch, der die Schuhmachere-Profession erlernen will, und sogleich antreten kann. Zu erfragen Burgstraße Nr. 461, 3 Treppen hoch, bei S u m m a n n.

Gesucht wird bis zu Johanni ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches gut kochen kann, in dem Hoffmann'schen Hause an der Eisenbahn, 1. Etage.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher in einer ansehnlichen Materialhandlung lernte, dann 3 Jahre in zwei bedeutenden Fabrikgeschäften Sachsens conditionirte, sucht, unterstützt durch die besten Zeugnisse seiner bisherigen Herren Principale, seine jetzige Stelle mit einer andern, am Liebsten im Comptoir oder Lager einer Großhandlung, zu vertauschen, und sieht weniger auf hohes Salär als auf humane Behandlung, da sein vorzügliches Streben nur Erweiterung seiner Kenntniß ist.

Nähere Auskunft ist sein jetziger Herr Principal zu geben bereit, und es wird gebeten, gef. Offerten unter der Adresse R. L. in der Exped. d. Bl. abzugeben zu lassen.

Gesuch. Ein Mädchen auswärtiger Aeltern, welches schon früher conditionirte, mit den besten Zeugnissen versehen und in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht ein baldiges Unterkommen in einem Verkaufsgeschäfte, oder sonst einen andern häuslichen Dienst, da sich dasselbe keiner Arbeit schämt. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohes Gehalt gesehen.

Nähere Nachricht giebt Herr Wunderlich, neuer Kirchhof Nr. 285, Herrn Fleischermeister Schulze's Haus.

Zu vermietzen ist von Johanni an das neugebaute Haus neben dem sogenannten Walter'schen Kaffeehaus in Lindenau, entweder für eine große Herrschaft, welche ihre Leute gern alle im Hause haben will, oder für mehre kleine Familien. Die mittlere Etage ist jedoch am Vortheilhaftesten für eine größere Familie eingerichtet, indem sie aus mehrem großen Zimmern und nöthigem Zubehör besteht. Näheres ist bei Madame Charlotte Schindler im Thomaskirchhof, Puggewölbe daselbst, zu erfahren.

Zu vermietzen sind zwei gut meublirte Zimmer nebst Zubehör als Absteigerquartier, im Salzgäßchen Nr. 406.

Zu vermietzen sind für ledige Herren einige Stuben, vollständig meublirt, nebst Betten: Salzgäßchen Nr. 406 bei H. Mursinna.

Zu vermietzen sind zu Michaeli wegen Bauveränderung mehre Familienlogis. Das Nähere ist zu erfragen beim Hausmann, Nr. 870 auf dem Rausche.

Zu vermietzen ist eine Stube mit schöner Aussicht an einen einzelnen Herrn oder eine Dame mit oder ohne Meubles. Näheres vor dem Hinterhote an der Milchinsel, im Tapezierer Denicke's Hause.

Zu vermietzen und sogleich zu beziehen sind 2 Familienlogis, Preis 36 und 32 Thlr., durch den Agenten Caspari, Gerbergasse Nr. 1163, zu treffen Vormittags.

Zu vermietzen sind zwei freundliche Schlafstellen an ledige Herren, auf der Neugasse Nr. 1191, zwei Treppen hoch, zu erfragen.

Die Flussbäder in der Mühle zu Gohlis sind auf das Beste eingerichtet. Preis eines Bades 2 Gr. 12 Bäder 18 Gr.

Anzeige. In der Restauration von F. J. Meyer, neue Straße Nr. 1101, (dem Halle'schen Pöblich gegenüber, beim neuen Dachhof vorbei) morgen früh warmer Sahnkuchen, wozu ein Fass Medinger Doppel- und Lauchere Lagerbier angestellt wird; außerdem Gerstbier und andere Lagerbiere von ausgezeichneter Güte. Ein neues, vortrefliches Biard wird Liebhaber desselben zu einem freundschaftlichen Boule vereinigen, und ein freundliches Local bei reeller Bedienung die werthen Gäste nicht unbefriedigt lassen. Ferner giebt es täglich frische Straßburger Sülze, welche auch über die Straße verkauft wird.

Heute, Sonntag den 15. Juni, Concert im Schweizerhäuschen. Anfang um 4 Uhr. Zum Schluß des heutigen Concerts Militairmusik.

Zweinaundorf. Morgen, Sonntag den 16. Juni, wird das vereinigte Stadtmusikkor ein Instrumental-Concert veranstalten. Es bittet um gütigen zahlreichen Besuch! G. Kühne, Wirth.

Heute, Sonntag den 16. Juni, früh und Nachmittags Concert in der Oberschenke zu Gohlis.

Mödern. Morgen, den 16. Juni, Früh-Concert, Nachmittags Concert und Tanz, Abends Feuerwerk mit Begleitung der Musik. Um recht zahlreichen Besuch bittet H. Westmann. Der Weg über die Wiesen ist wieder gut zu pflügen.

Schleswig.

Zum Früh- und Nachmittagsconcert und Tanzmusik, von einem gut und starkbesetzten Orchester, morgen den 16. Juni, lade ich ein geehrtes Publicum ganz ergebenst ein, mit der Bitte, mich mit einem recht zahlreichen Besuche zu erfreuen. S. Serber.

Drittes Früh-Concert in Lindenau morgen, Sonntag, wozu ergebenst einladet W. Kreidemann

Die königlich preussischen Stabs-Trompeter vom 12. Husaren-Regiment zu Merseburg, geben Sonntag, den 16. d. M., früh und Nachmittag, so wie Montag Nachmittag Concert und werden die neuesten und schönsten Stücke aufführen im Belvedere.

Maitrank.

So eben erhielt ich die letzte Sendung Waldmeister, und ist täglich frischer Maitrank zu haben bei J. A. Kriemichen, Theaterplatz Nr. 317.

Einbockbier,

im Eise gelagert, wird, von bekannter Güte, heute Vormittag gegen 9 Uhr ein frisches Fass angezapft in Schröters Bierniederlage, Petersstraße, Herrn Buchhändler Krappe's Haus.

Cottbuser Bier

ist ausgezeichnet gut bei J. A. Kriemichen, Theaterplatz Nr. 317.

Lüschenaer Bierniederlage.

Heute ladet zu Speckkuchen nebst einem Glase feinen Lüschenaer Lagerbiere ergebenst ein J. O. Humst.

* Heute Abend Wellsuppe und frische Würst im Gasthose zu Lindenau.

Einladung. Morgen, Sonntag als den 16. Juni a. c., halte ich Sternkuchen, wozu ich alle Bekannte und Schlußflügel ganz ergebenst einlade. Klingner, zum heitern Blick.

Einladung. Morgen, den 16. Juni, Tanzmusik von einem gut besetztem Orchester, wobei ich mit guten Getränken sowie mit frischen Kuchen aufwarten kann. Düngefeld in Plagwitz.

Einladung. Thüringer Mohn- und Quarkkuchen giebt es morgen auf dem neuen Neumarkte Nr. 18 bei E. A. Rabelli.

Einladung. Morgen, den 16. d. M., halte ich mein erstes Gartenconcert, welches bei starkbesetztem Orchester vom Musikchore des Herrn Stadtmusikus Müller gegeben werden wird. Es bittet um zahlreichen Besuch J. Kapslber in Lüschena.

Einladung. Morgen, Sonntag, früh giebt es warmen Speckkuchen bei J. F. Senf, Quergasse.

Einladung. Morgen, den 16. d. M., früh ladet zu Speck- und andern Kuchen ganz ergebenst ein Kühn in Volkmarisdorf.

Reisegelegenheit. Jemand, der seinen eigenen bequemen Wagen hat und nächsten Montag oder Dienstag mit Extrapost von hier nach Hamburg zu reisen Willens ist, sucht einen Reisegesellschafter. Zu erfragen im rothen Löwen Nr. 510, hinten quervor im Comptoir.

Verkauft hat sich den 14. d. Mittags eine Wachtelhunde, weiß mit braunem Behänge, welche auf den Namen Li. hört. Wer selbige vor dem äufresten Grimm'schen Thore an der Milchinsel, beim Maurermeister Schwidof abgibt, wird nebst Dank eine angemessene Belohnung erhalten. Halsband Nr. 514.

Bitte. Derjenige Freund, welchem ich vor Jahren mein einziges Exemplar von: Reise eines Gallo-Americaners durch England, Schottland und Irland, deutsch herausgegeben von Brockhaus und Schloffer, 2. Th., geliehen habe, wird dringend gebeten, mir dasselbe wieder zuzustellen.

Großschöcher, am 15. Juni 1839.

Pastor Schloffer.

Morgenbefehl. Messieurs, meine Herren! Es bleibt halt morgen früh 5 Uhr bei der vorgestern im Hotel de Prusse verabredeten Partie nach Schleusig. — Weiße Beinleider, wer welche hat, wer keine hat, zieht andere an. — Loosung x. Bettelborn.

Der Kleine.

Der Absender eines durch Herrn Sachs's Gesichte aus Halle im vorigen Monate nach Halle verordneten Ballens Bücher, G. M. No. 193 wird gebeten, da kein Frachtbrief darüber sign. Hamburg

mitgegeben wurde, diesen im goldenen Stube in der Halle'schen Gasse oder bei Frau N. S. Weber, Greiberggasse Nr. 1128, gefälligst abzugeben.

Nachruf

unsern zu früh entschlafenen Onkel,
Paul Wedel.

Erde! furchtbare des Elemente,
Gieb doch wieder unsern guten Freund,
Welchem unser diesem Monumente
Nimmermehr des Lebens Sonne scheint.
Du ruhst nun hier im Schooß der Erde,
Dein'm alten Vater gingst Du voran,
Der Bürger, der den Lebensbrecher leerte —
Nur ein Traum — nun geh' im Himmel nan:
Familie Mittenentzwei.

Berichtigung. In der gestr. Einladung v. Hrn. Koch, S. 1243, muß es statt Köntiger: Köntiger Lagerblech heißen.

Thorzettel vom 14. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Strimmach's Thor.

Hr. Amtm. Heine, v. Buschwig, im Herze. Hr. D. Baner, v. hier, v. Torgau zurück. Hr. Pölgereif, Hof, v. Lüdenscheid, unbest.

Halle'sches Thor.

Hrn. Kf. Dombrowsky u. Reinhard, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Graf Damede, v. Berlin, passiert durch. Auf der Berliner Post 10 Uhr: Hr. Kfm. Schubach, v. Hamburg, u. Hr. Partic. Schlipf, v. Elbing, unbestimmt. Hr. Commis Acher u. Hr. Kfm. Posner, v. Dessau, in Nr. 738. Hr. Gastw. Zimmermann, v. Heide, im Blumenberge. Mad. Mathusius u. Waigsch, v. hier, v. Bitterfeld u. Kamberg zurück. Auf der Magdeburger Post 10 Uhr: Hr. Kaufm. Gebhardt, v. Halle, in St. Rom, Hr. Rittergutsbes. Krosigk, v. Worbis, in St. Walsland, Hr. Apoth. Ullrich, v. Edejan, unbest., Hr. Pölgereif, Hof u. Hr. Partic. Keffler nebst Familie, v. Magdeburg, unbest., Hr. Leut. v. Bismark, v. Magdeburg, im Blumenberge. Hr. Amtm. Heine u. Hr. Oberamt. Heine, v. hier, unbest. Herr Partic. Franz, v. Eppenkädt, im H. de Pol. Hr. Partic. Kühne, v. Altona, in St. Hamburg. Hr. Graf. Reichardt u. Olles Prebst u. Reichardt, v. Berlin, bei Markgraf. Hr. v. Erdmannsdorf, von Aisdorf, im H. de Prusse. Dem. Grigorjewa, Frau Commerzienrathin Feige u. Hr. Commis Geseke, v. Petersburg, im H. de Russie.

Kantäcker Thor.

Hr. Rittergutsbes. v. Burkersrode, v. Burghäuser, im grünen Schilde. Hr. Rittergutsbes. v. Münchhausen, v. Herrngosserkadt, v. Jänisch. Hr. Pölgereif, Hof, v. Berlin, u. Hr. Kfm. Hornung, v. Frankenhäusen, im H. de Saviere. Hr. Kf. Döbel u. Fuhrmann, v. hier, v. Duerfath u. Wersberg zurück. Hr. Kammerh. von Heerde u. Familie, v. Elppkadt, im Blumenberge. Hr. Rittergutsbes. v. Hellendorf, von St. Ulrich, im H. de Sav. Hr. Kaufm. Blanckart, von Düsseldorf, passiert durch. Hr. Amtm. Ballmann, v. Echtdien, unbest. Hr. Kfm. Pomart, v. Erfurt, im grünen Schilde.

Peters's Thor.

Hr. Hauptm. v. Schönborg, v. Lauterbach, im deutschen Hause. Herr Rittergutsbes. v. Wannsbach, v. Frankenhäusen, bei Reichel. Herr Commerzienrath Reichardt, v. Gera, Hr. Oberamt. Heine, v. Dahnberg, u. Hr. Forststr. Jodisch, v. Biantenhain, im H. de Prusse. Hr. Kammergut-Pacht. Schlatter u. Zepf, v. Grafe u. Niederrand, im Hannen Hofe. Hr. Tuchfabr. Schön, Schröder, Schmidt u. Wilsche, v. Weidau, im Anker u. bei Krenold. Hr. Tuchfabr. Schürfeld u. Kirchhölzel, v. Grimmlschau, in Nr. 352. Hr. Amtm. Gelling, von Schönitz, im deutschen Hause. Hr. Amtm. Koabe, von Droschig, im grünen Baume. Hr. Kfm. Hansmann, v. Altenburg, in St. Wien. Hr. Apoth. Heine, v. hier, v. Plowen zurück. Herr Kaufm. Baroni, v. Weiland, unbest. Hr. Wollhdt. Schädel, von Schönborg, in Nr. 113.

Hospital's Thor.

Auf der Chemnitz Journaliers um 6 Uhr: Hr. Amtsinpector Kippmann, v. Rochsburg, im grünen Baume, Herr Dekon. Böhm, von Zwönitz, unbest., Hr. Det.-Pachter Böhm, v. Klögen, bei Klepzig, u. Dem. Glöckner, v. Chemnitz, bei Schlunk. Hr. Det. Rische, v. Wermderke, im H. de Prusse. Die Fabrik. von Grimmlschau, in den 3 Königen, im Kater, in Speck's Hause, im Steine, im Josephsthal, bei Wetz, in Nr. 357 u. in Harmonie Hof. Hr. Kfm. Goh, v. Cottbus, im Wälsch. Hr. Amtshptm. Richter, v. Rochitz, unbestimmt. Hr. Major v. Kren, von Borna, im deutschen Hause.

Auf der Rührberger Diligence 15 Uhr: Hr. Apoth. Heine und Herr Buchhdt. Grainer, v. Schwarzenberg, pass. durch, Hr. Kfm. Grünberg, v. hier, v. Zwidau zurück, Hr. Appell-Rath v. Waghdorf, von Zwidau, im H. de Saviere, Hr. Referendar Diekmann, v. Königsberg, u. Hr. Kfm. Wunderlich, v. Glaucha, unbest., Hr. Buchhalter Gerth, v. Hamburg, bei Rasch.

Auf der Chemnitz Eisenpost 17 Uhr: Hr. Det.-Amtm. Barthel, v. Priesnitz, u. Hr. Det.-Inspector Kadegast, v. Penig, unbestimmt.

Sahns Hof.

Hr. Pölgereif, Hof, v. Essen, Hr. Kf. Schnabel u. Johann, v. Hüttenwagen, Hr. Steinseppm. Wagner, v. Dresden, Hr. Buchhändler Wintarz, v. Lemberg, Hr. Kaufm. Broock, von Magdeburg, Hr. Reg.-Rath Joos, v. Schaafhausen, u. Hr. Broock, von London, unbest. Hr. Buchhdt. Hof, Dem. Gey u. Hr. Kfm. Riedner, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Kfm. Jannasch, v. Edejan, Hr. Geh.-Rath Lemaige u. Hr. Oberstleut. Zornois, v. Dresden, Hr. Optm. v. Döring, v. Weidlig, Hr. Rittergutsbes. Fiedler, v. Carlshaus, unbest. Hr. Wollhdt. Giesel, v. Braunschweig, unbest. Mad. Holmes, aus England, pass. durch. Hr. Bildhauer Dietrich, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Botanik. Ritter u. Hr. Agent la Vigne, v. Wien, Hr. Reg.-Secret. Rieger, v. Köthen, Hr. Fabr. Brühmann u. Hr. Kfm. Parinon, v. Potsdam, Hr. Obercontral. v. Reinsberg, von Reichsbach, Hr. Kammermusik. Pohland, Hr. Commerzienrath Winkler u. Hr. Generalmajor v. Kofitz-Ballwitz, von Dresden, Hr. Amtmann Mabelung, v. Kaufungen, u. Hr. Kf. Focke und Schürmann, von Gera u. Kenney, unbest. Hr. Wollhdt. Kofosky u. Hr. Kf. Witz, Dreher, Hofmann, Hof u. Schild, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Rittergutsbes. v. Künnersfeld, von Oberwitz, Hr. Regoc. Picard, von Bordeaux, Dem. Lüderer, v. Reustadt, Hr. Kfm. Waldhausen, von Essen, Hr. Apoth. Heine, v. Kommasch, u. Hr. Kfm. Pletsch, von Weissen, unbest. Hr. Oberamt. Schwarz, v. Dobritsch, im Blumenberge. Hr. Rittergutsbes. Müller, v. Biederrode, bei Fr. Raumstr. Keller. Hr. Amtl. Berg u. Vogel, v. Arnburg, im gold. Hute. Hr. Oberamt. Frisch, v. Borsdorf, und Hr. Domainen-Rentmeister König, v. Mühlberg, in St. Hamburg. Hr. Rittergutsbes. Stephan, v. Martinskirchen, im Blumenberge. Frau Amm. Dill, v. Ploa, bei D. Reifner. Hr. Kf. Wilsch u. Stephan, v. Erisnig, in Nr. 599. Hr. Rittergutsbes. Optm. v. Winkwig, v. Kroschwitz, im deutschen Hause. Hr. Amtverw. Hunger, v. Wermderke, Hr. Rolle, v. Reichenau, Hr. Rittergutsbes. Rüdert, v. Oberau, und Herr Major v. Gordon, v. Guda, unbest. Hr. Post. Flath u. Hr. Kfm. Wolf, v. hier, v. Annaberg u. Dresden zurück. Herr Rittergutsbes. v. Fuchs, v. Räckitz, im Elephanten. Hr. Amtshptm. v. Weik, v. Grimma, im grünen Baume. Hr. Pastor Wagner von Leutzsch, bei Wagner. Frau v. Dallwig, v. Burzen, bei v. Klüppner. Hr. Rittergutsbes. Baron v. Lorenz, v. Obernischka, bei Hofrathin Wahlmann. Hr. Rittergutsbes. Pausner, v. Cassaba, und Hr. Rittergutsbes. Pausner, v. Borna, v. Borna, v. Borna, v. Borna, unbestimmt. Hr. Kauf. Hake u. Schmidt, v. hier, v. Döbeln und Dschig zurück.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Strimmach's Thor.

Auf der Eisenberger Diligence: Hr. Gastw. Prengel, von Bittau, im Kranich, u. Hr. Pachter Anauer, v. Friedersdorf, in St. Dresden. Hr. Kfm. Wurdeper, v. Altenburg, in Kraft's Hof.

Halle'sches Thor.

Hr. Amtsrath Frug, v. Altden, bei D. d'Alnoncourt. Hr. Rittergutsbes. v. Thamer, v. Edejan, u. Hr. Amtm. Feigt, unbest., im

Blumenberge. Dr. Rittergutsbes. Wätcher, v. Katsch, v. Arn. Kmtl. Müller, v. Schmalz, v. ...

Auf der Magdeburger Giltpost, um 9 Uhr: Dr. Regier.-Rath v. Salzmann, v. ...

Dr. Rfm. Meierheim, v. ... Dr. Rfm. Kollmann, v. ...

Dr. Rittergutsbes. Graf Denkel, v. ... Auf der Merseburger Post, um 8 Uhr: Dr. Amtm. Schulenburg, v. ...

Dr. Amtm. Wagner, v. ... Dr. Amtm. Böhme, v. ...

Dr. Amtm. Leickard u. Dr. D. Winkler, v. ... Dr. Amtm. Klein, v. ...

Dr. Amtm. Richter, von ... Dr. Amtm. Quersfurt, im gold. Hute. Dr. Pachter Schade, v. ...

Dr. Rittergutsbes. v. Arnim, von ... Auf der Grimma'schen Journaliere, 19 Uhr: Dra. Def. Schmeißer, ...

Dr. Def. Woff, v. ... Dr. Rittergutsbes. Hauptm. Gleitsmann, v. ...

Dr. Rittergutsbes. Frenzel, v. ... Dr. Amtm. Dichter, von ...

Dr. Amtm. Richter, v. ... Dr. Amtm. Wagner, v. ...

Dr. Amtm. Richter, v. ... Dr. Amtm. Wagner, v. ...

Dr. Amtm. Richter, v. ... Dr. Amtm. Wagner, v. ...

Dr. Amtm. Richter, v. ... Dr. Amtm. Wagner, v. ...

Fr. Pastor Fiedler, v. ... Dr. Rfm. Berger, v. ...

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Pastor Schwengler, von ... Dr. Rittergutsbes. Hertwig, v. ...

Palle'sches Thor.

Dr. Amtm. Richter, v. ... Dr. Amtm. Richter, v. ...

Auf der Berliner Giltpost 12 Uhr: Dr. Oberk. v. Kessel, v. ... Dr. Amtm. Richter, v. ...

Kanstädt'sches Thor.

Dr. Rittergutsbes. v. ... Dr. Amtm. Richter, v. ...

Peter'sches Thor.

Dr. Oberamt. Brand, von ... Dr. Amtm. Richter, v. ...

Hospital'sches Thor.

Dr. Rittergutsbes. Stelle, v. ... Dr. Amtm. Richter, v. ...

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Amtm. Uhlisch, v. ... Dr. Amtm. Richter, v. ...

Palle'sches Thor.

Mad. Berner u. Dr. ... Dr. Amtm. Richter, v. ...

Kanstädt'sches Thor.

Auf der Frankfurter Giltpost, um 2 Uhr: Dr. ... Dr. Amtm. Richter, v. ...

Hospital'sches Thor.

Dr. Amtm. Richter, v. ... Dr. Amtm. Richter, v. ...

Peter'sches Thor.

Dr. Amtm. Richter, v. ... Dr. Amtm. Richter, v. ...

